

HAUSREGELTRAINING FÜR SCHIEDSRICHTER

SEPTEMBER/OKTOBER 2011

REGELTRAINING / FRAGEN

1. Der dritte Strafstoß zur Spielentscheidung wurde regelgerecht ins Spiel gebracht. Er fliegt an die Querlatte und danach hoch in die Luft. Der Torwart jubelt und wendet sich ab. Der Ball fällt nun auf den Boden und springt ins Tor.

Entscheidung!

2. Ein Angreifer schießt den Ball auf das Tor. Eine Taube kreuzt die Flugbahn des Balles und wird leicht getroffen. Der Torwart kann den platziert geschossenen Ball mit den Fingerspitzen berühren, aber nicht verhindern, dass er ins Tor fliegt.

Entscheidung!

3. In einem Pokalspiel, welches kurz vor dem Ende unentschieden steht, gab es keine verletzungsbedingten Unterbrechungen, kein unsportliches Zeitspiel, nur sechs Auswechslungen.

Wie viel Nachspielzeit sollte der Schiedsrichter unter diesen Voraussetzungen anzeigen und spielen lassen?

4. Der Schiedsrichter stellt bei seiner Platzbegehung fest, dass der Zustand des Spielfeldes kein Spielen zulässt. Ein Ausweichplatz ist nicht vorhanden.

Was hat der Schiedsrichter zu veranlassen?

5. Der Schiedsrichter hat nach einem vermeintlichen Foulspiel einen Strafstoß verhängt. Einige Abwehrspieler sind mit der Entscheidung nicht einverstanden und befragen den Schiedsrichter. Der „Gefoulte“ kommt nun zum Schiedsrichter und erklärt, dass er durch eine „Schwalbe“ den Strafstoß provoziert hat. **Was nun?**

6. Nach seinem fahrlässigen Foulspiel stellt der Schiedsrichter fest, dass dieser Spieler zur zweiten Halbzeit (ohne Anmeldung) das Spielfeld betreten hat.

Was muss der Schiedsrichter alles tun?

7. Ein Spieler möchte sich behandeln lassen. Er begibt sich zur Seitenlinie und stellt ein Bein außerhalb des Feldes. Nach einer kurzen Behandlung kommt der Ball in seine Nähe. Der „Verletzte“ spitzelt nun mit dem Fuß seinem Gegenspieler den Ball weg.

Greift der Schiedsrichter ein?

8. Nach einem Torerfolg läuft der Torschütze zum gegnerischen Torwart und lacht ihn höhnisch aus. Der Torwart stößt daraufhin diesen Spieler mit beiden Händen zu Boden.

Entscheidung!

9. Ein Torwart bringt während des laufenden Spiels Markierungen in der Mitte des Strafraums ein. **Muss er bestraft werden?**

10. Ein Stürmer steht auf der Mittellinie und hat nur noch den gegnerischen Torwart vor sich. Jetzt bekommt er den Ball von einem Mitspieler zugespielt. Als er nun los laufen möchte, spielt ein Gegenspieler den Ball mit der Hand.

Entscheidung!

ANTWORTEN

1. Der Schiedsrichter muss das Tor anerkennen (1), da die Wirkung eines Strafstoßes abzuwarten ist. Der nächste Schütze setzt das Strafstoß-Schießen fort (1).

2 Punkte

2. Da der Ball auf seiner Flugbahn von einer Taube berührt wurde, kann das Tor nicht anerkannt werden – dies würde auch auf andere Dinge, die nicht zum Spiel gehören, zutreffen (0,5). Das Spiel wird mit einem Schiedsrichterball (1) am Ort der Unterbrechung (0,5) fortgesetzt.

2 Punkte

3. Die Nachspielzeit liegt im Ermessen des Schiedsrichters (1), sollte aber aus taktischen Gründen nicht „übertrieben“ werden. Das Spiel wird mit dem Anstoß (1) zur Verlängerung fortgesetzt.

2 Punkte

4. Ein Spielformular wird dennoch gefertigt (1). Der Schiedsrichter verständigt den Staffelleiter

und informiert beide Spielführer/Verantwortliche der Mannschaften (0,5).

2 Punkte

5. Der Schiedsrichter nimmt die Entscheidung zurück (0,5) und entscheidet auf Schiedsrichterball (1). Eine persönliche Strafe ist nicht zu verhängen (0,5).

2 Punkte

6. Für das fahrlässige Foul gibt es keine persönliche Strafe (0,5), sehr wohl aber für das unrechtmäßige Spielfeldbetreten, hierfür bekommt der Auswechselspieler die gelbe Karte (0,5). Das Spiel muss, da der Auswechselspieler ja nicht zum Spiel gehörte, mit einem indirekten Freistoß (1) am Ort der Unterbrechung (0,5) fortgesetzt werden. Die Auswechslung muss nun notiert werden (0,5).

3 Punkte

7. Es handelt sich hier um eine unsportliche

Verhaltensweise. Dafür wird der fehlbare Spieler verwarnet (0,5) und das Spiel wird am Ort der Unterbrechung (0,5) mit einem indirekten Freistoß (1) fortgesetzt.

2 Punkte

8. Der Torschütze erhält für sein unsportliches Verhalten die gelbe Karte (0,5). Der Torwart erhält für sein Fehlverhalten die rote Karte (0,5). Er muss den Innenraum verlassen (0,5) und das Spiel wird per Anstoß (1) fortgesetzt. Ein Bericht ist zu fertigen (0,5).

3 Punkte

9. Ja, in der nächsten Spielunterbrechung (1) ist der Torwart zu verwarnen (1).

2 Punkte

10. Da der Angreifer auf der Mittellinie nicht Abseits steht, wird das Spiel wegen des unsportlichen Handspiels unterbrochen. Dafür sieht der fehlbare Spieler die gelbe Karte (0,5). Spielfortsetzung mit direktem Freistoß (1), am Ort des Handspiels (0,5).

2 Punkte

Gesamt: 22 Punkte